



NETZE

Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim

Infomobil Gernsheim

9. Juni 2022 | Jörg Ritzert

FRANKFURT
RHEINMAIN **plus**

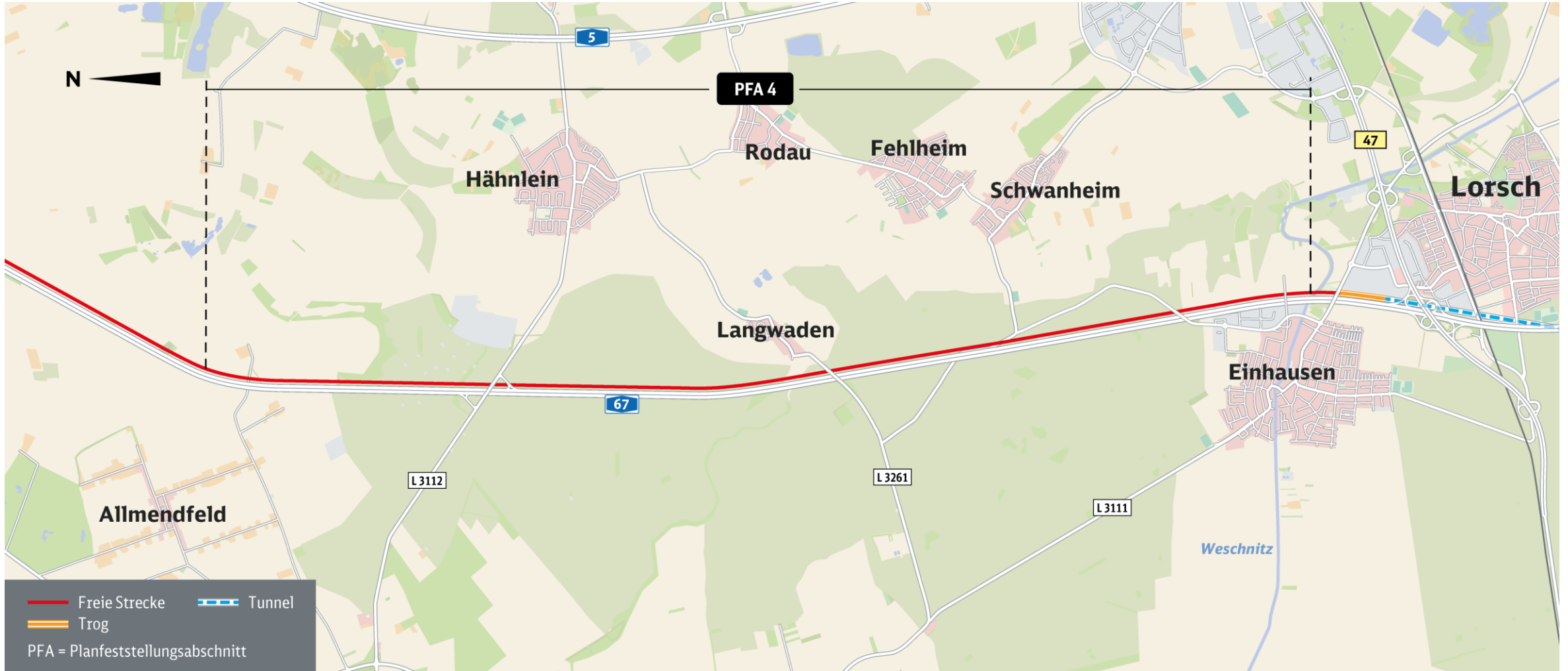
Seit November 2020 steht die Streckenführung der Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim fest



Abschnitt Pfungstadt



Abschnitt Gernsheim–Einhausen



Anzahl der Züge heute und zukünftig (Prognose BMVI 2030)

Gernsheim-Allmendfeld

Neubaustrecke

zwischen Weiterstadt und Mannheim-Waldhof

tagsüber

nachts

Fernverkehr



2020: 0
2030: 143

2020: 0
2030: 17

Nahverkehr



2020: 0
2030: 0

2020: 0
2030: 0

Güterverkehr



2020: 0
2030: 0

2020: 0
2030: 130

Riedbahn

zwischen Groß-Gerau und Mannheim-Waldhof

tagsüber

nachts

2020: 122
2030: 2

2020: 24
2030: 6

2020: 33
2030: 64

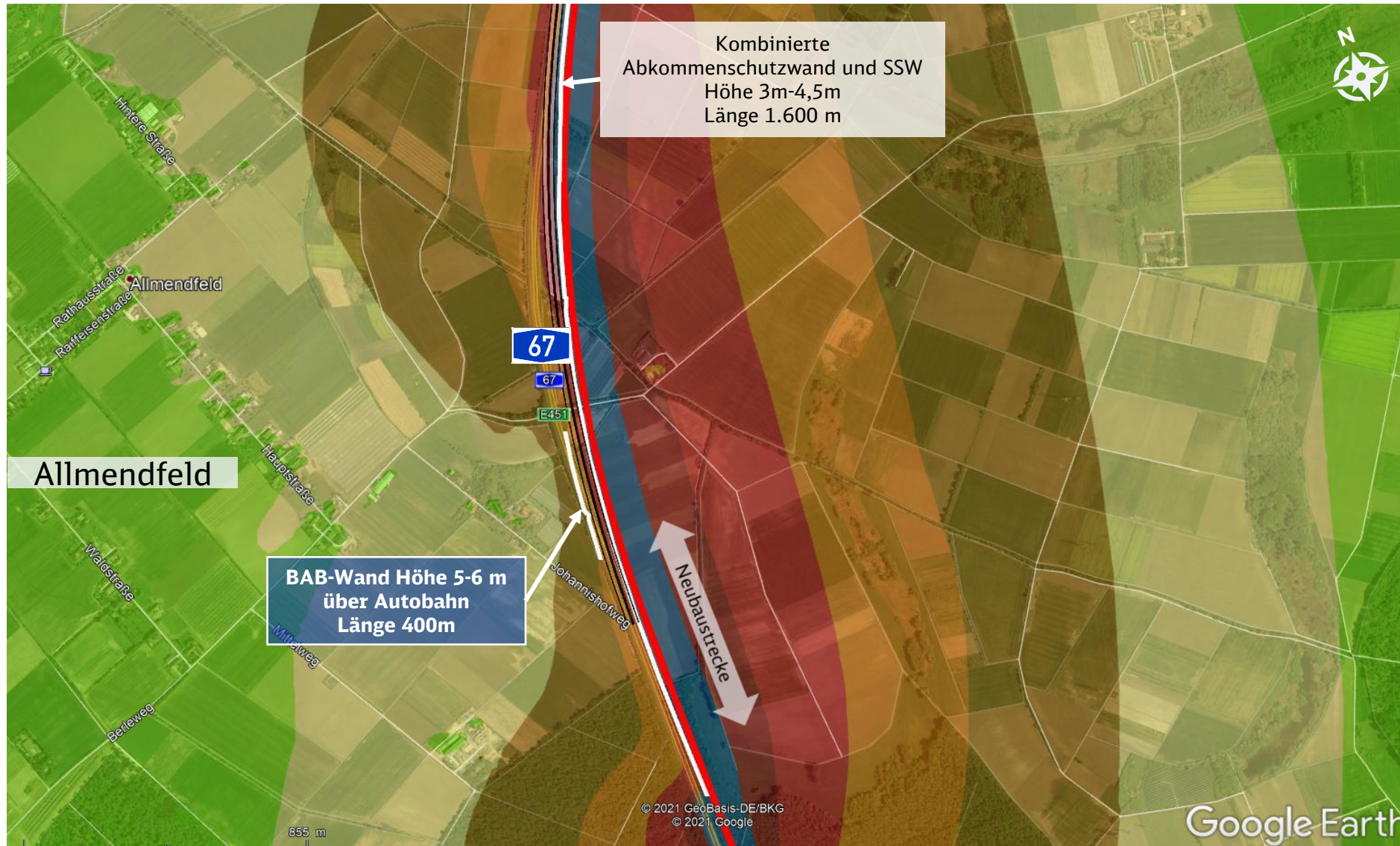
2020: 8
2030: 20

2020: 69
2030: 147

2020: 53
2030: 12

Isophonenkarte – Vorplanung

Allmendfeld (nachts 22–6 Uhr)



Isophonen Darstellung NBS unter Berücksichtigung Schallschutz BAB

Unverbindliche Darstellung Lärmschutz BAB

Legende

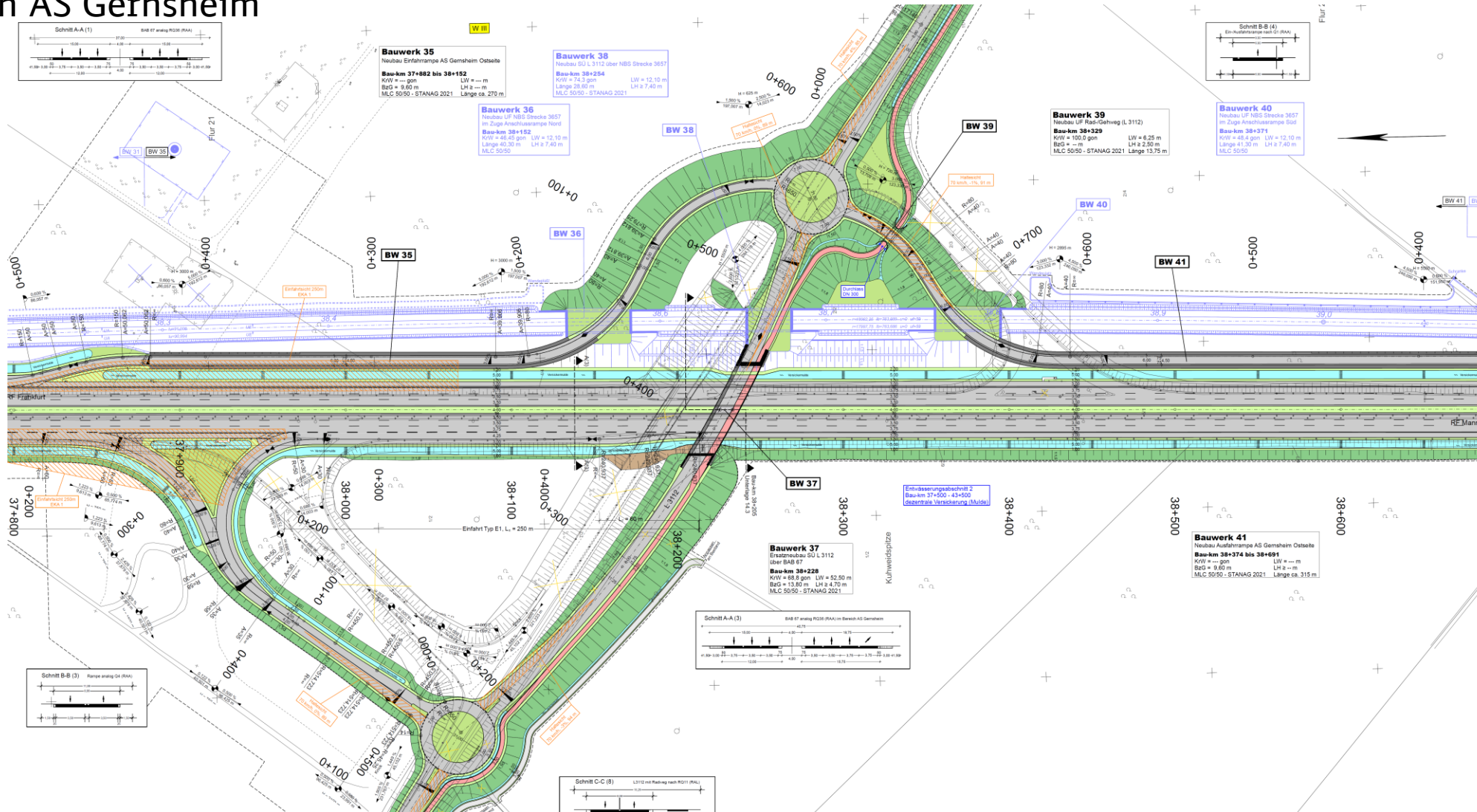
- Freie Strecke
- Trog
- Tunnel
- Schallschutz

Mittelungspegel dB(A) - Skala

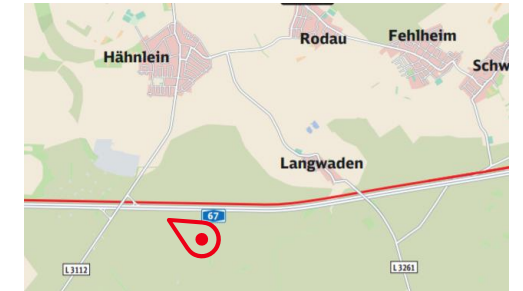
- ... ≤ 49.0
- $49.0 < \dots \leq 54.0$
- $54.0 < \dots \leq 59.0$
- $59.0 < \dots \leq 64.0$
- $64.0 < \dots \leq 69.0$
- $69.0 < \dots \leq 74.0$
- $74.0 < \dots$

Die Anschlussstelle Gernsheim bleibt im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der A 67 erhalten

Lageplan AS Gernsheim



Die Anschlussstelle Gernsheim bleibt im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der A 67 erhalten



Heute

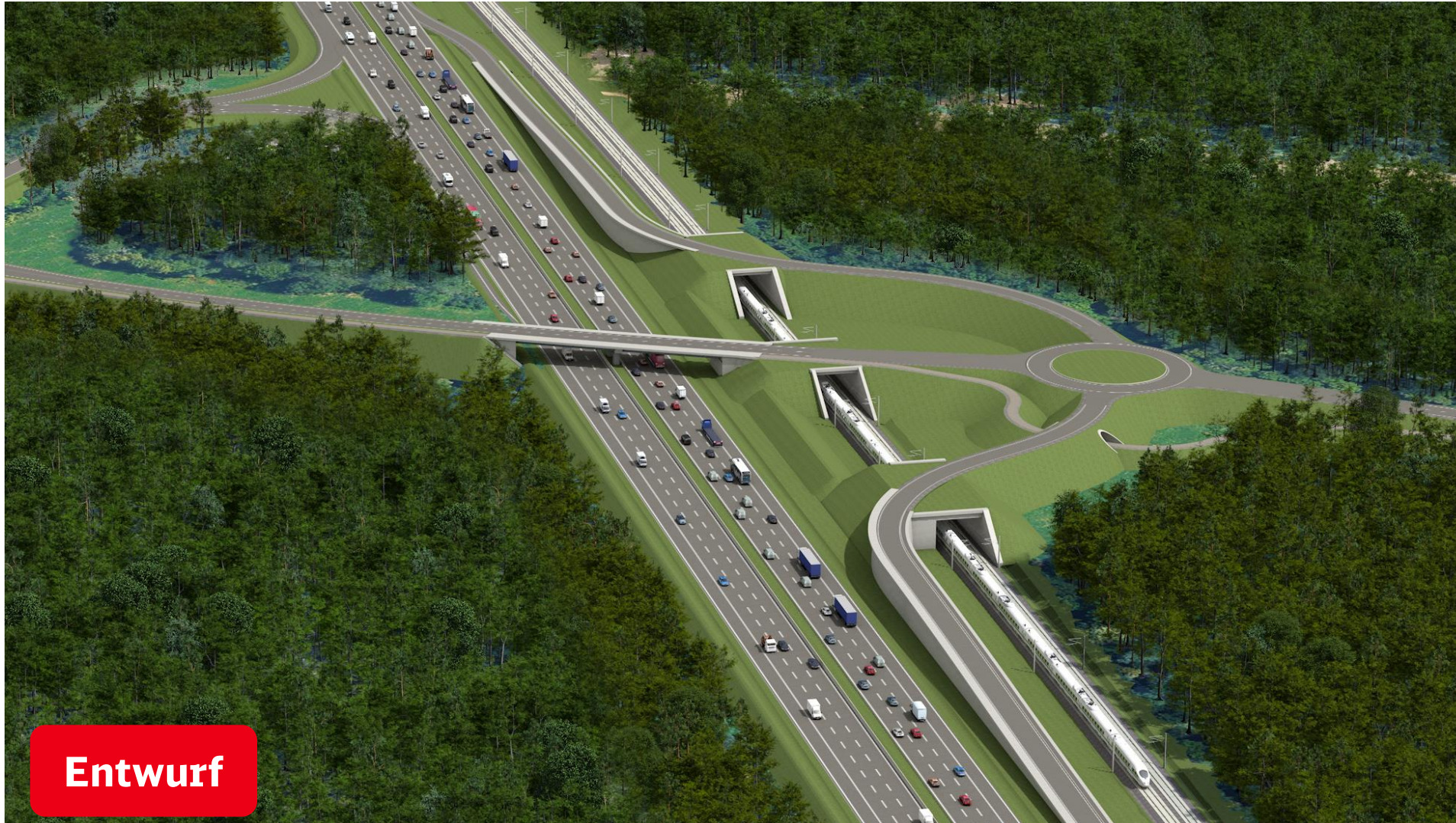


Visualisierung



Visualisierung AS Gernsheim

Blickrichtung Nordosten



Visualisierung Langwaden

Blickrichtung Südosten

Heute



Visualisierung



Visualisierung Langwaden

Blickrichtung Nordosten



Heute



Visualisierung



Bauliche Änderungen im Bereich Pfungstadt

Visualisierung der zukünftigen Anschlussstelle Pfungstadt



Heute



Visualisierung



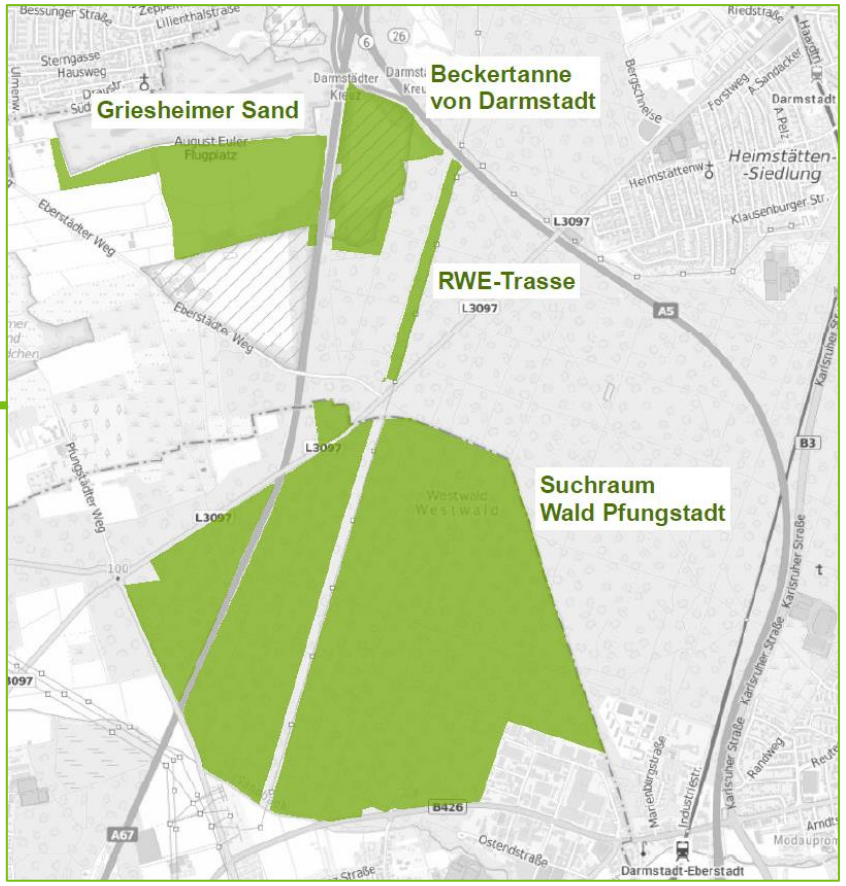
Die Ausgleichsmaßnahmen der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim werden überwiegend in der Region umgesetzt



- Bau von zwei Grünbrücken
- Waldrandbereich: klimawandelgerechter Waldumbau

Zentraler Schwerpunkt der Maßnahmen: Gemarkung Darmstadt / Westwald

- Griesheimer Sand / RWE-Trasse / Beckertanne / Pfungstädter Wald
- großflächig, Offenland + artenschutz- und klimawandelgerechter Waldumbau auf potentiell über 500 ha



Bau von Grünbrücken: klimawandel- und artengerechter Waldumbau im Hinterland der Brücke

Waldrandbereich: klimawandelgerechter Waldumbau

Kollekturwald -75 ha Waldumbau im FFH-Gebiet

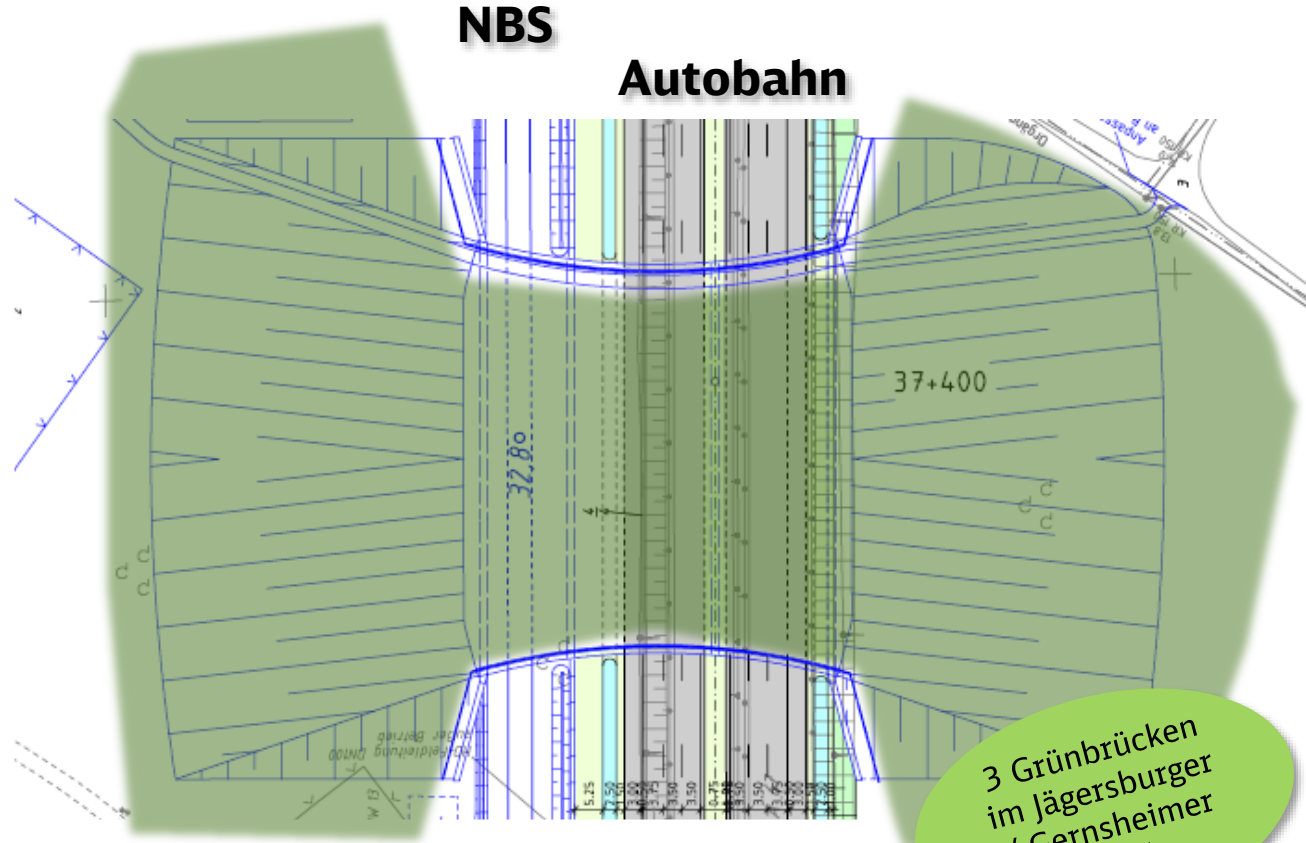
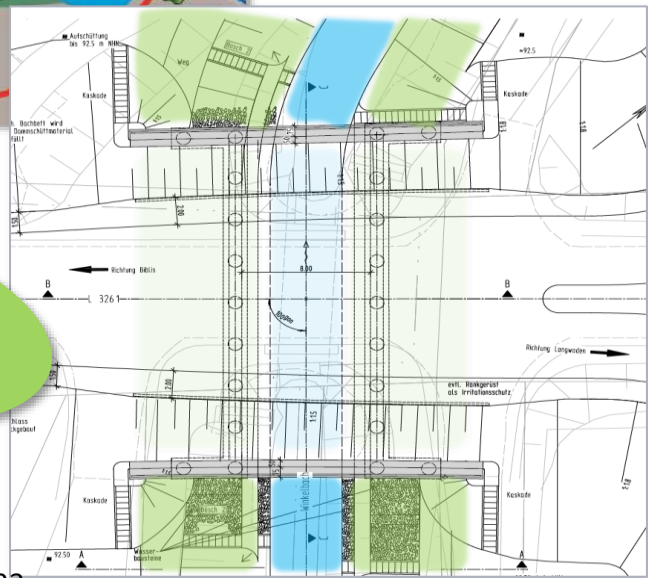
- Weitere Maßnahmen:**
- Muna Münster (bei Darmstadt) 270 ha
 - Campo Pond Hanau - 70 ha
 - Aufforstung Erlensee - 50 ha

Technische Maßnahmen dienen der Wiedervernetzung von rd. 2000 ha Waldbiotopen im Jägersburger/Gernsheimer Wald – 3 Grünbrücken geplant, Gewässerunterführungen werden u. a. verbreitert und mit begehbaren Ufern für wandernde Tiere ausgestaltet




Die Hinterlandanbindung von Grünbrücken reicht deutlich in die Waldbestände hinein und erzeugt dort Aufwertungsmaßnahmen

Beispiel Winkelbachunterführung bei Langwaden



3 Grünbrücken im Jägersburger / Gernsheimer Wald

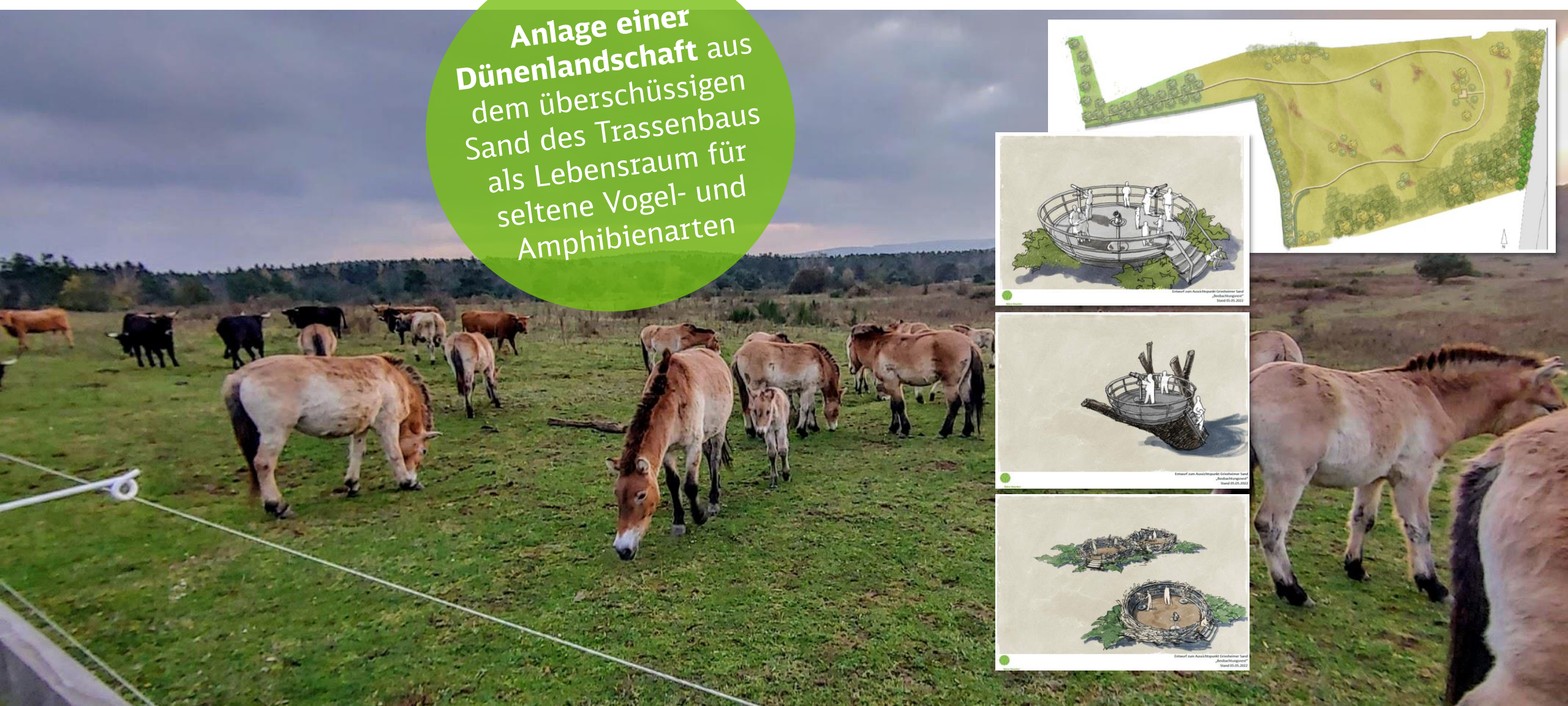



**Entstehung lichter,
strukturreicher Laubwälder**
zum Schutz zahlreicher
Tierarten und naturnaher
Umbau von Wäldern zum
Buchenwald und Eichen-
Hainbuchenwald auf
bis zu
350 Hektar

Griesheimer Sand

Eine Landschaft entsteht

Anlage einer
Dünenlandschaft aus
dem überschüssigen
Sand des Trassenbaus
als Lebensraum für
seltene Vogel- und
Amphibienarten



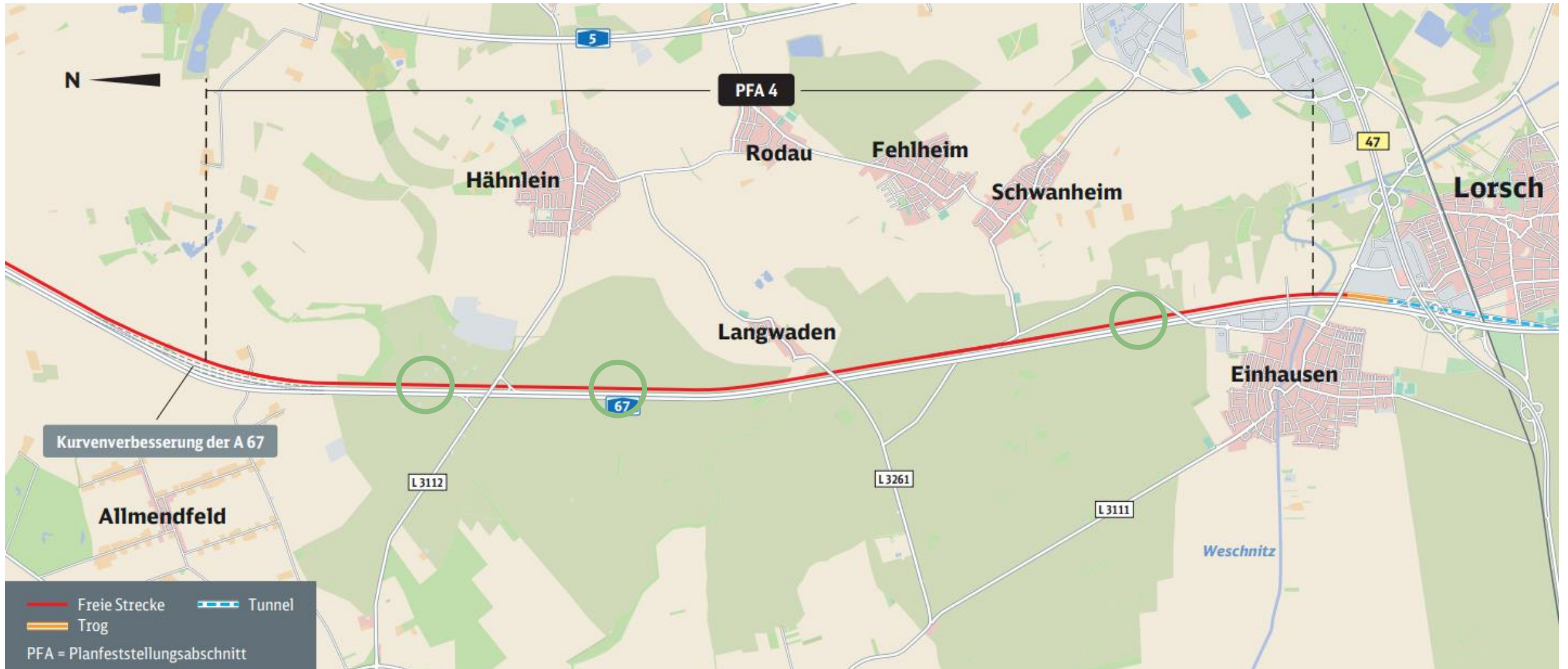


**Ansiedlung von
Wisenten und
Przewalskipferden**
zur Erhöhung
der natürlichen
Dynamik auf
260 Hektar

**Entstehung eines
strukturreichen
Waldbiotopkomplexes**
als Lebensraum für
seltene Vogel- und
Fledermausarten

Grünbrücken

PFA 4 Gernsheim–Einhausen



Zwischen den Anschlussstellen Weiterstadt (A 5) und Lorsch (A 67) werden auch die Autobahnen ausgebaut



**Umbaubereich
Autobahnkreuz
Darmstadt**

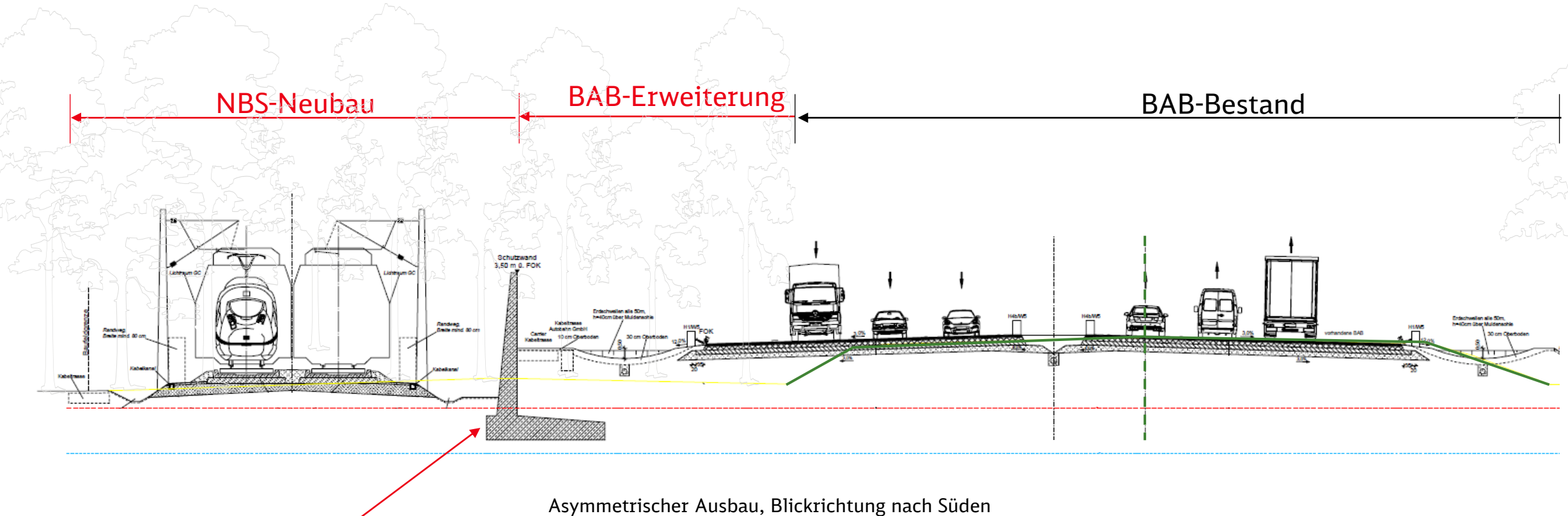
**Symmetrischer
Ausbau der A 67
von 4 auf 6 Fahrstreifen**

**Asymmetrischer
Ausbau der A 67
von 4 auf 6 Fahrstreifen
(nur auf der **Ostseite**)**

**Im Auftrag der Autobahngesellschaft
des Bundes wird die A67 durchgängig
6-streifig ausgebaut.**

**Durch den
gleichzeitigen Bau der
NBS F-MA mit dem
Ausbau der A67
in engster Bündelung
beider Trassen werden
Eingriffe in Natur und
Landschaft minimiert.**

Querschnitt der Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim incl. Ausbau A 67 (symbolische Darstellung PFA 4, Abschnitt Jägersburger Wald)

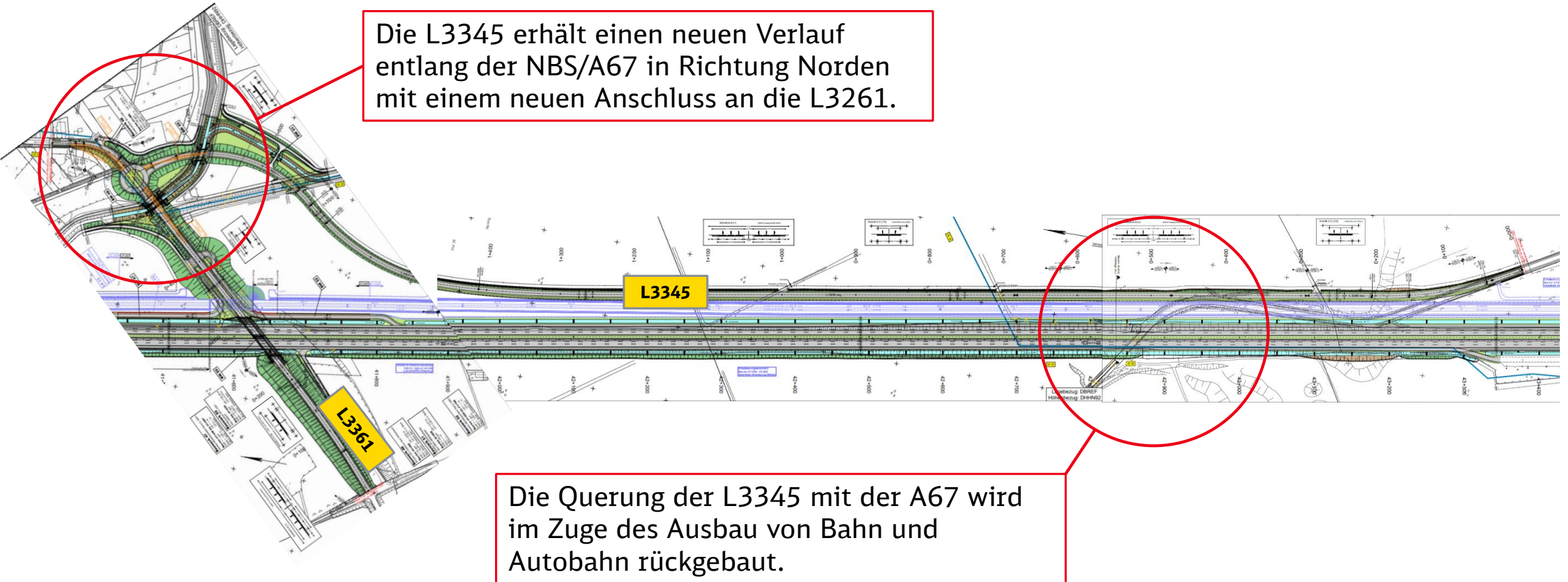


Abkommenschutzwand zwischen BAB und NBS

- **Neubau oder Änderung aller Brückenbauwerke von querenden Straßen und Wegen entlang der Strecke**
- **Anpassung AS Gernsheim**

Die Verkehrsführung der L3261 und L3345 wird im Bereich Langwaden geändert

Die L3345 erhält einen neuen Verlauf entlang der NBS/A67 in Richtung Norden mit einem neuen Anschluss an die L3261.



Die Querung der L3345 mit der A67 wird im Zuge des Ausbau von Bahn und Autobahn rückgebaut.

Vielen Dank

www.frankfurt-mannheim.de